

Sie fetzen und besaufen sich: Tommaso Cacciapuoti (v. l.), Lisa Politt und Jantje Billker

Foto: Simon



# Großartige Eheschlacht

**THEATER IN HAMBURG**

Spaß und Schrecken bei „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ im Polittbüro

**S**chlappschwanz!“, „Versager!“, „Armleuchter!“, „Arschloch!“. Beim Akademiker-Ehepaar Martha und George wird mit harten Bandagen gekämpft. Der rotzig-unverschämten Selbstbehauptung und den ewigen Demütigungen seiner Frau hat der Geschichtsprofessor offenbar kaum etwas entgegenzusetzen.

Doch das Gleichgewicht der beiden ist in dem Theater-Klassiker „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ (von Ed-

ward Albee) sehr viel feiner austariert, als es zunächst den Anschein hat.

Die grenzenlose Eheschlacht der beiden reiferen Jahrgänge vollzieht sich auch im Polittbüro (Regie: Erik Schäffler) vor einem jungen Kollegen-Pärchen, das zu später Stunde noch zu Besuch kommt. Es wird gebechert, als gäbe es kein Morgen – Whisky, Cognac, Schnaps.

Der harte Stoff ist eingepackt in eine oberflächlich-trunkene Fröhlichkeit, der

Tanz auf dem abgründigen Vulkan gespickt mit guten Gags. Das Schauspieler-Quartett (und hier allen voran Lisa Politt und Oliver Törner als Martha und George) liefert eine feine Ensembleleistung ab, bei der sich Spaß in Schrecken verkehrt – und andersherum. Für das doppelbödige Spiel gab's bei der Premiere am Dienstagabend dann auch den verdienten frenetischen Applaus. **KAM**

► **Polittbüro:** Bis 3.10., 20 Uhr, Steindamm 45, 20/15 Euro